

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rettungsdienst-hanau.de

Verantwortliche/r:

Geschäftsführer Herr Betz

DRK-Rettungsdienst Main Kinzig gGmbH

Johann-Carl-Koch-Straße 4

63452 Hanau

Datenschutzbeauftragte/r:

TASCO Revision und Beratung GmbH

Hagenauerstraße 42

65203 Wiesbaden

Merkblatt

**Datenerhebung/
Datenschutz im Rettungsdienst**

**Datenschutzgrundverordnung
(DSGVO)**

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Notfallrettung und im Krankentransport

Art. 12,13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise sollen Sie über Art, Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten nach Art. 12, 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch den DRK-Rettungsdienst informieren.

Genutzte Quellen und Datenkategorien der Daten

Die Leitstellen nach § 6 Abs. 2 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) übermitteln uns in Zusammenhang mit der Versorgung von Patienten persönliche Daten oder diese werden durch uns direkt erhoben. Dabei werden sowohl Kontaktdaten wie Name und Anschrift, Geburtsdaten, als auch individuelle Informationen über den Gesundheitszustand (Art. 4 DSGVO „Begriffsbestimmung“ und Art. 9 DSGVO „Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten“) erfasst.

Rechtsgrundlage / Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Art. 9 Absatz 2 Buchstabe h) und Art. 6 Absatz 1 Buchstaben b) und c). Dabei dienen die Daten dem Zweck der Versorgung und Behandlung von „Patientinnen und Patienten“ sowie zur Erfüllung unserer Aufgaben im Rahmen unserer Beauftragung durch die Träger des Rettungsdienstes (Landkreis oder kreisfreie Stadt) sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und der Daseinsvorsorge. Ihre Gesundheitsdaten werden auf der Grundlage des Artikel 9 Abs. 2 DSGVO erfasst. Ein Einverständnis zur Datenverarbeitung bedarf es hier nicht.

Datenübermittlung

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nach den vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen. Grundsätzlich dürfen die Daten nur zur weiteren Versorgung z.B. im Krankenhaus, beim ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie zur Unterrichtung von Angehörigen, zur Abrechnung,

zur Qualitätssicherung und für den Zweck, zu dem sie rechtmäßig erhoben wurden, weitergegeben werden.

Speicherung personenbezogener Daten

Die erhobenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entsprechend der Vorgaben des Sozialgesetzbuches sowie nach Handels- und Steuerrecht für 10 Jahre gespeichert und anschließend automatisch vernichtet. In besonderen Ausnahmefällen kann sich die Frist auf bis zu 30 Jahre verlängern.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind zur Durchführung unserer vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der Aufgabe der Gefahrenabwehr und Daseinsvorsorge sowie nach § 1 HRDG verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten anzugeben.

Betroffenenrechte

- Nach Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie deren Umfang.
- Nach Art. 16-19 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung falscher Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung und der Weitergabe.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung der Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Tel.: 0611-1408-0
Fax: 0611-1408-611
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de